



Einladung zur praktischen Prüfung des Stabführer- abzeichens sowie zum Wettbewerb „Musik in Bewegung“ im Blasmusikbezirk Bludenz

Sportplatz in 6723 Blons,
Samstag, 21. Juni 2025, um 13:00 Uhr Prüfungsbeginn
15:00 Uhr Wettbewerbsbeginn
19:00 Uhr Preisbekanntgabe im Festzelt

Auf euer Kommen freut sich die Verbandsleitung,
die Bludener Bezirksleitung und
der Veranstalter, Musikverein Harmonie Sonntag



Wir bewegen uns und spielen für dich!

www.vbv-blasmusik.at

Wir blicken mit viel Freude und Spannung auf die Stabführerprüfung sowie den Wettbewerb „Musik in Bewegung“. Unser Dank gilt dem Sportverein Blons für die Zurverfügungstellung des Fußballplatzes sowie dem Musikverein Harmonie Sonntag für die Austragung und Betreuung.

Die Verbands- und die Bezirksleitung Bludenz wünschen den Prüfungskandidat*innen und den teilnehmenden Musikvereinen viel Erfolg!

Stabführerprüfung

Leitfaden zum ÖBV-Stabführerabzeichen in Gold

Die Stabführer*innen eignen sich meist über Jahre hinweg die Kompetenzen zur Leitung einer Musikkapelle in „Musik in Bewegung“ nach den Richtlinien des österreichischen Blasmusikverbandes an. Analog zu den Musikerleistungsabzeichen gibt es die Möglichkeit nach dem Abschluss der Stabführerausbildung eine Prüfung abzulegen. Bei dieser wird neben der praktischen Stabführung, das theoretische Wissen, Kenntnisse über eine korrekte Marschaufstellung sowie die richtige Trageweise der Instrumente und Grundlagen des Dirigierens getestet. Für den Erwerb des Stabführerabzeichens müssen in den einzelnen Kompetenzbereichen mindestens 70 % und im praktischen Teil mindestens 80 % erreicht werden.

Teilnehmer*innen

Martina Feuerstein-Fink, BMV Sulzberg
 Julia Platzer, BM Götzis
 Samuel Willam, BM Klaus
 Markus Tschohl, MV Übersaxen
 Andreas Forstinger, MV St. Anton i.M.

Theoretische Prüfung

Alle Teilnehmer*innen müssen den theoretischen Teil beherrschen, aber auch im Rahmen des Kurses alle Bereiche mit Übungskapellen erfolgreich absolviert haben. Am Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftliche Prüfung und ein Fachgespräch, die bereits von den angeführten Kandidat*innen erfolgreich abgelegt wurden.

Praktische Prüfung mit dem BMV Sulzberg

Die praktische Prüfung ÖBV-Stabführerabzeichen findet vor dem Wettbewerb „Musik in Bewegung“ in Sonntag statt und besteht aus zwei Teilen. Teil 1: Sie führen eine Kapelle und machen die Anforderung der Stufe D mit exakten Wortlauten und Stabzeichen durch. Teil 2: Sie erhalten eine Aufgabe aus „Musik in Bewegung im Alltag“ (verschiedene Arten des Abmarschierens, der Übergänge und des Haltens) und führen diese entsprechend den Richtlinien durch. Die Auslosung der Auftrittsreihenfolge findet um 12:45 Uhr statt.



Beginn	Verein	Stufe	Mitglieder	Stabführer*in
15:00	MV Thüringerberg	C	41	Edgar Pühringer
15:07	Spielgemeinschaft MV Thüringen und MV St. Gerold	D	49	Jürgen Bitsche
15:16	MV Fraßenecho Raggal	D	33	Andreas Manahl
15:25	TK Fontanella	D	36	Manfred Domig
15:34	BMV Sulzberg	D	44	Martina Feuerstein-Fink

Marschmusikwettbewerb

„Musik in Bewegung“ ist ein Alleinstellungsmerkmal der Blasmusik und hebt uns von anderen Kulturträgern ab. Sehr viele Auftritte während eines Kalenderjahres absolvieren Musikkapellen in dieser geordneten Bewegungsformation. Musikalisch und optisch einwandfrei präsentierte Marschmusik nimmt in der Öffentlichkeit einen hohen Stellenwert ein und ist die „Visitenkarte“ eines Musikvereins. Ein Wettbewerb bietet den Musikvereinen die Möglichkeit Bewegung kombiniert mit dem Spiel der breiten Öffentlichkeit vorzuführen. Gleichzeitig erhalten sie durch die Bewertung und Feedbackgespräche von Experten eine Analyse ihrer Darbietung und wertvolle Anregungen für zukünftige Auftritte.

Bewertungskriterien

- Auftreten des Stabführers
- Ausführung der vom Stabführer gegebenen Kommandos
- die musikalische Leistung
- der optische Gesamteindruck

Schwierigkeitsstufen zur Auswahl Stufe A

- Antreten
- Abmarschieren mit Einschlagen
- Schwenken im Spiel
- Defilieren
- Abreißen mit akustischem Aviso
- Halten
- Abtreten

Zusätzlich in der Stufe B

- Halten und Abmarschieren während des Spiels werden durch ein akustisches Zeichen angezeigt

Zusätzlich in der Stufe C

- Abfallen und Aufmarschieren – dabei soll gezeigt werden, wie enge Stellen passiert werden.

Zusätzlich in der Stufe D

- Große Wende – die Kapelle wendet während des Spiels um 180°.

Zusätzlich in der Stufe D+1

- ein Showelement nach Vorgabe

Zusätzlich in der Stufe E

- mindestens zwei Showelemente

Bewertung

Für die Jury werden vom VBV anerkannte Juroren ausgewählt, die nach den aktuellen Wertungsbögen bewerten. Die Juroren stehen nach dem Wettbewerb für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Preisvergabe

Die Bekanntgabe der Wertungsergebnisse erfolgt im Anschluss an den Wettbewerb am Samstag, den 21. Juni 2025 um 19:00 Uhr im Festzelt beim Sägewerk Erhart in 6731 Sonntag.

Alle teilgenommenen Musikvereine erhalten eine Urkunde und einen Bewertungsbericht. Die jeweiligen Stufensieger bekommen eine Glas-trophäe des Landesverbandes. Die stufenunabhängige punktehöchste Musikkapelle wird zum Tagessieger ernannt.



Dirigent*in	Marsch	Komponist	Arrangeur	Punkte
Dieter Bischof	Spielmannsgruß	Hans Schmid		
Martin Drissner	Freude zur Musik	Hubert Weissmann	Karl Safaric	
Andreas Manahl	Crans Montana	Siegfried Rundel		
Manfred Domig	Schloß Leuchtenburg	Sepp Tanzer	Sepp Thaler	
Walter Kempf	Freude zur Musik	Hubert Weissmann	Karl Safaric	

Die Jury

Erik Brugger (Juryvorsitzender)

Seit seinem Eintritt in die Trachtenkapelle Gantschier im Jahr 1981 prägt er das musikalische Geschehen maßgeblich mit. Bereits seit 1991 leitet er die Kapelle als Stabführer und konnte dabei zahlreiche Erfolge bei Marschmusikwettbewerben erzielen – unter anderem beim 1. und 5. Bundeswettbewerb Musik in Bewegung.

Sein Engagement reicht weit über die Ortsgrenzen hinaus: Von 2005 bis 2016 war er Bezirksstabführer im Blasmusikbezirk Montafon, von 2012 bis 2017 zusätzlich im Bezirk Dornbirn tätig. Seit 2016 bekleidet er das Amt des Landesstabführers im Vorarlberger Blasmusikverband und wurde 2021 zum Bundesstabführer des Österreichischen Blasmusikverbandes ernannt.



Melanie Möst (musikalische Wertung)

Im Jahr 1998 trat Sie der Bundesmusikkapelle Heiterwang als Klarinetistin bei. Von 2013 bis 2018 übernahm sie die musikalische Leitung ihrer Heimatkapelle mit erfolgreicher Teilnahme an Marschmusikwettbewerben in Stufe C. Nach absolvierter Stabführerprüfung, nimmt Frau Möst jährlich an Marschmusik Bewerber Schulungen in Tirol und Südtirol teil. Seit 2016 ist sie regelmäßig als Bewerberin in Tirol im Einsatz.

Nach ihrem Umzug nach Rückholz im Ostallgäu, legte sie 2015 die „Staatliche Anerkennung zur Leitung von Laienorchestern“ des Freistaats Bayern mit sehr gutem Erfolg ab und von 2019 bis 2022 dirigierte Möst den Musikverein Steingaden. Melanie ist Mutter von zwei Söhnen und seit 2023 hat sie die musikalische Leitung der Musikkapelle Wald inne.



Thomas Zuderell

Im Jahr 1996 absolvierte er die Stabführerausbildung und übernahm ein Jahr später die Position des Stabführers bei der Harmoniemusik Schruns. Ebenfalls absolvierte er mehrere Fortbildungen als Bewerber für „Marschmusik in Bewegung“. Seit 2016 ist er Bezirksstabführer im Blasmusikbezirk Montafon und absolvierte 2017 die Stabführerprüfung in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg.



Wolfgang Österle

geboren 1972, erlernte in jungen Jahren Flügelhorn. Später legte er diverse Dirigenten- und Stabführerkurse ab und übernahm von 1998 bis 2002 den Musikverein Aach (D). Seit 2003 befindet sich die musikalische Leitung als Kapellmeister und Stabführer des Musikverein Lingenau in seinen Händen. Nebenher leitet er ebenfalls als Kapellmeister und Stabführer seit 2007 den Musikverein Krumbach und seit 2023 den Musikverein Scheidegg (D). 2004 übernahm er als Gründungsmitglied bis 2016 die musikalische Leitung der bekannten Blasmusik Lesanka. Seit 2005 fungiert Wolfgang als Bezirksstabführer und stellvertretender Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bregenzerwald.



Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern

